12. Januar 2022

Europa/International

Kunst und Kultur: Pop Up-Galerie in der Koppelkerk

Bocholts Nachbarstadt Bredevoort (NL) lädt deutsche Kunstschaffende ein, Werke auszustellen

Ab dem 28. Januar 2022 wird der Obersaal (niederl.: bovenzaal) der Koppelkerk vorübergehend zu einer Pop Up-Galerie. Kunstschaffende aus allen Genres dies- und jenseits der deutsch-niederländischen Grenze sind eingeladen, ihre Werke an die Koppelkerk im Ortsteil Bredevoort in der niederländischen Nachbargemeinde Aalten zu schicken. Aus allen eingesandten Arbeiten stellen die dortigen Organisatoren eine Auswahl zusammen.

Die Anmeldung für die Pop Up-Galerie läuft über die Webseite www.koppelkerk.nl/pop-up-galerie der Koppelkerk bis zum 17 Januar 2022. Dort sind auch die Bedingungen für Anmeldungen und Voraussetzungen zur Teilnahme an der Pop Up-Galerie hinterlegt.

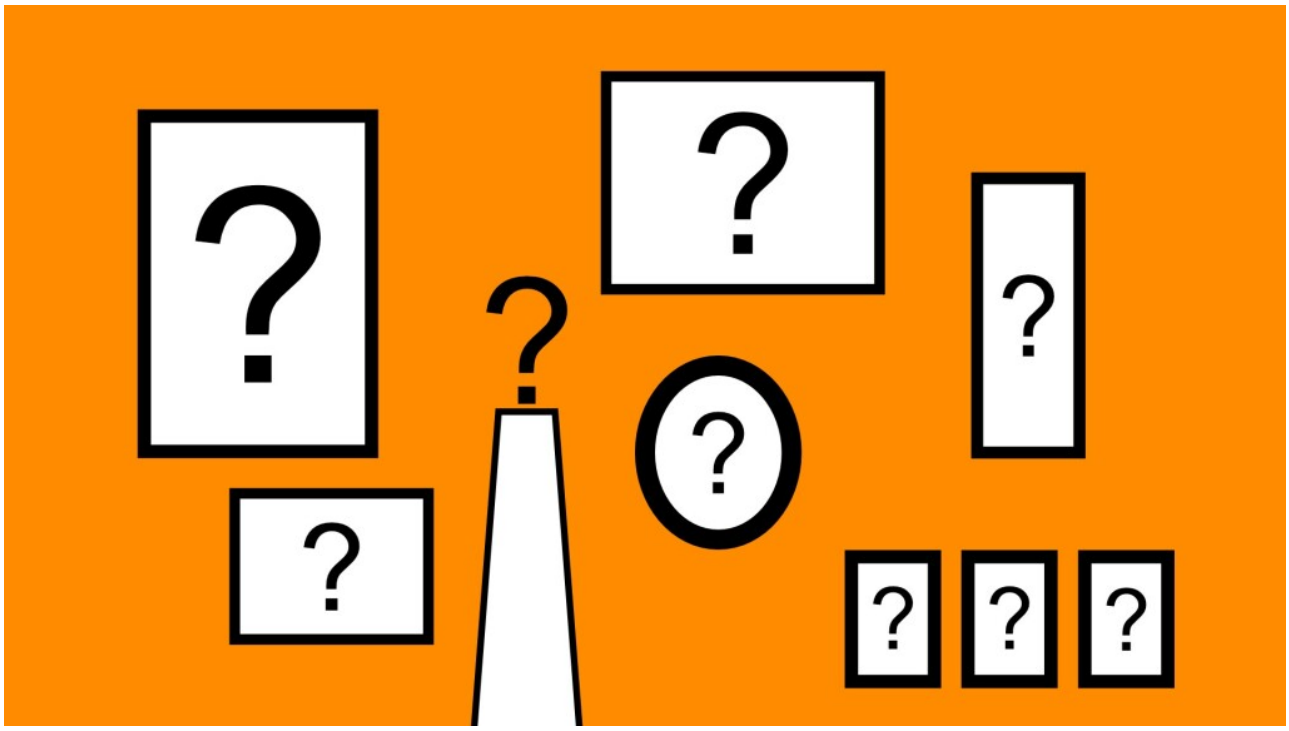
Breites Spektrum unterschiedlicher Stilrichtungen

Dort, wo im Obersaal der Koppelkerk normalerweise die Arbeiten von ein oder zwei Künstlerinnen und Künstlern gezeigt werden, präsentiert die Kultur-Begegnungsstätte zu Beginn des Jahres 2022 ein breites Spektrum an verschiedenen Stilrichtungen. Alle künstlerisch Schaffenden sind eingeladen, ein bis drei Arbeiten von maximal 50-70 cm Größe einzureichen. Abhängig von den Corona-Schutzverordnungen, wird diese Ausstellung vier Wochen lang, jeweils von freitags bis sonntags, zu besichtigen sein.

Ausstellung "Tijdspinsels" im Hauptgebäude

Zeitgleich ist in der Koppelkerk die Ausstellung ´Tijdspinsels´ (`Zeitgeflechte´) von sechs renommierten Textilkünstlerinnen und -künstlern zu sehen. Jeweils um 14 und 15 Uhr wird eine Führung durch diese Ausstellung angeboten.

Der Eintritt für die Koppelkerk beträgt 6 Euro pro Person einschließlich einer Tasse Kaffee oder Tee. Für alle, die ausstellen, ist der Eintritt in die Koppelkerk frei.



© Kunstinitiative Koppelkerk

Grafik der Pop up-Galerie Koppelkerk in Bredevoort (NL)